

Wittwoch den 6. März 1907.

Stadtverordneten-Tagung.

Halle a. S., den 4. März.

Vorsteher: Gef. Kommerzienrat Steudner.

1. Antrag, bez. die Abrechnung der Straßenausbauarbeiten über den jüngsten Winterhalbjahr und Steinort belegenden Teil der Wagdeburgerstraße...

2. Mit Anstellung der Rechnung der Handels- und Gewerbeämter für 1906 mit 1905 mit abgegrenzen. (Beizehrer: St.-B. 19. B.)

3. Veranlagung fest folgende Haushaltspläne für 1907 fest: Personal, Geschäftsinventar, Gebäude, Viehbestand, Viehbestand, Viehbestand...

Aus den Verordnungen ist zu entnehmen. Wenn ein Teil des Rechts nach § 2182 d. O. von dem Gehaltsbesitzer Taxation hinterzogen werden sollte...

werten, die Vater dieser Schüler hatten auch in der Hauptsache die höchsten Steuern anzubringen. Die Schuttreuen an den höheren Schulen...

4. Für das Gemeindefeld Wittberg Nr. 15 werden die Grundstücksteuer für die D. und E. (Wittberg). (Beizehrer: St.-B. 19. B.)

Städtisches Statistisches Amt.

Dem Berichte über die bisherige Tätigkeit des Städtischen Amtes entnehmen wir noch...

Das städtische Amt der Stadt Halle a. S. ist am 1. Oktober 1906 eröffnet worden.

Nach Veranlassung der äußeren und inneren Einrichtung hat es seine Tätigkeit damit begonnen, daß in den Bureau des Statistischen Amtes...

Die Tätigkeit des Amtes besetzt jetzt zunächst in der fortbauenden Durchführung der im Monatsberichte entworfenen und oben genannten...

Ames als Dokument an der Universität gelangen; es sind mehrere Herren als Mitwirkende...

Der Bericht bringt nur die wichtigsten Ergebnisse. Ein näheres Eingehen verdient einmal der behandelte Raum...

Die Bewegung des Mitgliederstandes der Krankenkasse und einzelner Krankenkassen ist für die Beurteilung der Beschäftigtenverhältnisse...

Die Statistik der Arbeitsnachweise ist in Halle sehr schwierig, wegen der 67 nicht gewerblichen Arbeitsnachweise...

Die graphischen Darstellungen der Besätze stellen die Entwicklung während der letzten Jahre veranschaulichen. Sie sind größtenteils so einfach, daß eine Erläuterung nicht erforderlich ist...

Marktbericht.

Dienstag, den 5. März.

Table with 3 columns: Item, Price, and another item. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.



Wenn das bisher von Ihnen gebrauchte Mundwasser zu Ende ist, so empfehlen wir Ihnen, an dessen Stelle einen Versuch mit Kosmin zu machen. Sie werden finden, dass Sie dieses in ganz besonderer Masse befriedigt...

Vertical text in the left margin, possibly names or small notices.



Handel und Verkehr.

Reichsbank. Die Generalversammlung der Anteilhaber fand gestern unter dem Vorsitz des Reichsbankpräsidenten Dr. Koch statt. Es wurde der Geschäftsbericht und die vom Reichskanzler mit 8,22 Proc. genehmigte Dividende für das Jahr 1906 ohne Erörterung zur Kenntnis genommen. Dem Berichte ist folgendes zu entnehmen: Ende des Jahres 1906 betrug das Interesse der neuen Zollarbeiter geknüpften Voraussetzungen übersteigt die im Laufe des Jahres 1906 an die Reichsbank gestellten Ansprüche die der Vorjahre in fastwährend gesteigertem Maße. Im Januar 1907 konnte der Satz wieder auf 6 Proc. ermäßigt werden, indem...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Die Plantagengesellschaft Clementina in Hamburg schlägt für 1906 die Verteilung von 16 (7 Proc. Dividende vor.

Berliner Produktenbörse vom 4. März.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 185,00-187,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 170,00 Mk. ab Bahn. Hafer, märk., mecklenb., pommer., preuss. pos. und schles. feiner 185,00-191,00 Mk., mittel 185,00-188,00 Mk., gering 175,00 bis 179,00 Mk. (vorgestern lies 170,00-179,00 Mk.) ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 143,00-146,00 Mk., runder 140,00 bis 143,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 149,00 bis 160,00 Mk., gute 160,00-173,00 Mk., russische, d. Donau leichte 144,00-148,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futter- und Taubenerbsen 163,00 bis 175,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Bohnen, weiss 240,00-310,00 Mk., rot 230,00-275,00 Mk. Roggenmehl 0/1 22,50-24,30 Mk. Weizenkleie 11,10-11,70 Mk. Roggenkleie 11,75-12,35 Mk.

Schiffbewegungen.

Berlin, 4. März. (Kaiserslautern.) Der ausreisende Abgangstrampfer „Condor“ ist mit dem R.-P.-D. „York“ am 3. März in Genua eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Neapel fortgesetzt. „Bremen“ ist am 2. März in Newport News eingetroffen. „Panther“ ist am 2. März in Nassau nach New Providence (Bahama-Inseln) eingetroffen und geht am 7. März von dort nach Great Inagua (Bahama-Inseln) in See. „Sperber“ ist am 2. März in Lüderitzbucht eingetroffen. „Tiger“ ist am 3. März von Manila nach Futschau in See gegangen. „Luchs“ ist am 4. März von Nanking nach Teikwang (Yangtsze) abgegangen. „Vaterland“ ist am 4. März von Hankow nach Teikwang abgegangen. „Schwaben“, „Prinz Adalbert“, „Udine“ und „Agri“ sind die II. Schiffflotte sind am 1. März in Kiel eingetroffen. „Agri“ ist an demselben Tage nach Danzig, die II. Schiffflotte nach Swinemünde weitergegangen. „Delphin“ ist am 1. März von Kiel in See gegangen. Die Anfruchtungschiffe der Hochseeflotte sind am 1. März von Ungarabreite nach Kiel zurückgekehrt. Der Dampfer „Room“ mit der abgelosten Besatzung des Kiautschowgebiets an Bord ist am 2. März in Nagasaki eingetroffen und an demselben Tage weitergegangen. Poststation für „Udine“ vom 3. bis 8. März Genua, vom 3. März ab Kiel.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über landwirtschaftliche Ertragsverhältnisse am 4. März 1907.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Reis. Rows list various districts like Stendal, Aschersleben, Halberstadt, etc., with corresponding yield data.

Abrechnungssammlung des „General-Anzeiger“.

Table listing names and amounts for the collection, including names like Schulz, Schmidt, Müller, etc., and their respective contributions.

Friedmann & Co., Bankhaus.

Halle a. S. - Poststr. 2. Fernspr.-Anschl.: 407 u. 891. Telegr.-Adr.: Friedmann. An-Verkauf Effekten, Kuxen u. Bohrantheile. Contocorrent- und Check-Verkehr. Discontierung von Wechseln.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombarddiskont 7%, Privatskont 5 1/2%.

Berliner Börse, 4. März 1907.

Large financial table with multiple columns listing various stocks and bonds, including titles like 'Aktien', 'Obligationen', and 'Banknoten', along with their respective prices and market movements.



